

Inhaltsverzeichnis

I. Grundfragen der Berufsbildung

1	Der Ausbilder	13
1.1	Der Ausbilder	15
1.2	Der Ausbildungsbeauftragte	15
1.3	Der Ausbilder vor Ort (Unterweiser)	16
1.4	Ausbildereinrichtungen	16
2	Der Ausbilder als Fachmann, Pädagoge, Berater und Anwalt	18
2.1	Der Ausbilder als Fachmann	18
2.2	Der Ausbilder als Pädagoge	18
2.3	Der Ausbilder als Berater	18
2.4	Der Ausbilder als Anwalt der Auszubildenden	18
3	Wer ist an der Berufsausbildung in der gewerblichen Wirtschaft beteiligt?	20
3.1	Ausbildungsberater	20
3.2	Prüfungsausschüsse	21
3.3	Lehrer der Berufsschulen	21
3.4	Zusammenarbeit im dualen System	21
4	Entwicklung, Ziele und Aufgaben des beruflichen Bildungssystems	
	Der Beruf und die berufliche Aus- und Weiterbildung	22
4.1	Entwicklung des beruflichen Bildungssystems	22
4.2	Ziele und Aufgaben des beruflichen Bildungssystems	23
4.3	Förderung benachteiligter Gruppen in der Berufswelt	25
4.4	Mobilität	25
4.5	Soziale Sicherheit im Beruf, sozialer Status	25
5	Ausbildungsverhalten, Angebot und Nachfrage am Ausbildungsstellenmarkt	26
5.1	Ausbildungsverhalten	26
5.2	Angebot und Nachfrage	26
5.3	Ausbildung in Zahlen	27
6	Bildungswege des dualen Systems	28
6.1	Kulturhoheit der Länder	28
6.2	Allgemeinbildende Schulen	28
6.3	Berufliche Schulen	31
6.4	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	33
6.5	Grundstruktur des Bildungswesens in der Bundesrepublik Deutschland	35
6.6	Schulen des tertiären Bereiches	52
6.7	Bildungswesen in der ehemaligen DDR	53
6.8	Gleichwertigkeit von beruflicher und allgemeiner Bildung	53
7	Duales System – Lernorte Betrieb und Berufsschule	56
7.1	Entstehung der »dualen« Ausbildung	56
7.2	Lernort Betrieb	56
7.3	Lernort Berufsschule	57
7.3.1	Berufsschulen sind Pflichtschulen	58
7.3.2	Berufsschulen in Teil- oder Vollzeitform	58
7.3.3	Zusammenwirken der Lernorte im dualen System	58
8	Ausbildung in der Europäischen Union und in anderen Ländern	59
8.1	Ausbildung in der EU	59
8.2	Ausbildung in anderen Ländern	59
	Prüfungsfragen und -antworten	61

II. Planung und Durchführung der Ausbildung

1	Ziel und Aufgabe der Berufsausbildung	71
1.1	Die Ausbildungsordnung	72

18.4.4	Gewerbliche Berufe	226
18.4.5	Bewertung	226
18.4.6	Bewertung nach Noten und Punkten	227
18.4.7	Verfahrensfragen	228
18.4.8	Bestehen der Abschlußprüfung	228
18.4.9	Wiederholung der Abschlußprüfung	228
19	Arbeits- und Arbeitsschutzrecht – Jugendschutz	235
19.1	Arbeitsrecht	235
19.1.1	Begriff und Entwicklung des Arbeitsrechts	235
19.2	Das Individualarbeitsrecht	235
19.3	Das Kollektivarbeitsrecht	235
19.3.1	Tarifvertragsrecht	237
19.3.2	Arbeitskampfrecht	237
19.3.3	Betriebsverfassungs- und Personalvertretungsrecht	237
20	Arbeitsschutzgesetze	241
20.1	Arbeitsschutzrecht	241
20.2	Unfall- und Gesundheitsschutz	241
20.3	Arbeitszeitordnung (AZO)	242
20.4	Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)	242
20.5	Mutterschutzgesetz (MuSchG)	242
20.6	Arbeitsplatzschutzgesetz (ArbPlSchG)	243
21	Sozialversicherung	244
21.1	Krankenversicherung	244
21.2	Unfallversicherung	244
21.3	Rentenversicherung	245
21.4	Arbeitslosenversicherung	245
22	Staatliche Förderung der Aus- und Weiterbildung	246
22.1	Arbeitsförderungsgesetz	246
22.2	Bundesausbildungsförderungsgesetz	246
	Prüfungsfragen und -antworten	247

Sonderteil

Die Ausbilderprüfung

		255
Die Ausbilderprüfung		257
Ablauf der Ausbilderprüfung gemäß AEVO		257
Schriftliche Prüfung		257
Unterweisungsprobe		257
Mündliche Prüfung		258
Zeugnis		258
Themenvorschläge zur Unterweisungsprobe		258
Die Ausbildereignungs-Verordnung (Wortlaut)		265

Anhang

		269
1. Berufsbildungsgesetz (BBiG)		271
2. Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)		291
3. Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) – Auszug		311
4. Mutterschutzgesetz (MuSchG) – Auszug		324

Quellen- und Literaturverzeichnis

331

Stichwortverzeichnis

332

1.2	Was wird in der Ausbildungsordnung geregelt?	74
1.2.1	Verschiedene Formen der Ausbildungsordnungen	74
1.2.2	Rahmenlehrplan für die Berufsschule (Kulturhoheit der Länder)	80
2	Planung und Durchführung der Ausbildung	81
2.1	Planung, Rahmenbedingungen der Ausbildung (Abstimmung der Ausbildungsziele im Betrieb)	81
2.2	Organisation der Ausbildung	85
2.3	Betriebliche Lernorte	85
2.3.1	Ein weiterer Lernort ist die Berufsschule	86
2.3.2	Die Ermittlung des Nachwuchsbedarfs	86
2.3.3	Erstellen der Ausbildungspläne	87
2.3.4	Ausbildungsplan	88
2.3.5	Der Einzelversetzungsplan	88
2.3.6	Der Gesamtversetzungsplan	88
2.3.7	Der Unterrichtsplan	88
2.3.8	Probezeit	88
3	Einstellungsverfahren / Bewerberauswahl	94
3.1	Gewinnung von Auszubildenden	94
3.2	Eignung des Auszubildenden	94
3.3	Bewerbungsschreiben	96
3.4	Test (betriebliche Eignungsuntersuchung)	96
3.5	Das Vorstellungsgespräch	97
3.6	Einführung des Auszubildenden in den Betrieb	98
4	Durchführung der Berufsausbildung – Lehren und Lernen –	100
4.1	Gestaltung von Lernprozessen (Auswahl von Arbeitsaufgaben)	100
4.1.1	Lernen möglich machen ist wesentliche Grundlage für eine erfolgreiche betriebliche Ausbildung (Kooperation betrieblicher Lernorte)	100
4.1.2	Wechselwirkungen zwischen der betrieblichen Ausstattung und der Gestaltung von Lernprozessen	100
4.1.3	Lehrverfahren und Lernprozesse in der Ausbildung	101
4.1.4	Was ist Lernen?	101
4.1.5	Stufung des Lernprozesses	102
4.1.6	Lernhilfen	104
4.1.7	Zusammenhänge zwischen Lernen und Reifen	106
4.1.8	Arten des Lernens	106
4.2	Didaktik – Methodik – Curriculum	107
4.2.1	Das didaktische Dreieck	107
4.2.2	Didaktische Prinzipien der Planung und Durchführung der Ausbildung	108
4.2.3	Prinzip der Faßlichkeit	108
4.2.4	Prinzip der Anschauung	108
4.2.5	Prinzip der Praxisnähe	108
4.2.6	Prinzip der Aktivität der Auszubildenden	108
4.2.7	Prinzip der Jugendgemäßheit	108
4.2.8	Prinzip der Erfolgssicherung	108
4.3	Methodik in der betrieblichen Ausbildung	109
4.3.1	Möglichkeiten und Grenzen von Lernzielformulierungen	109
4.3.2	Lernzielbereiche	110
4.3.3	Formulierung von Lernzielen	110
4.3.4	Lernzielniveaus / Lernzielarten	110
4.3.5	Rangstufen von Lernzielen	111
4.4	Situatives Lernen; selbstgesteuertes Lernen, Lernen in offenen Situationen	112
4.4.1	Förderung von Handlungskompetenz in der betrieblichen Berufsausbildung	114
4.5	Methodische Gestaltung von Lernprozessen	114
4.5.1	Projektmethode	114
4.5.2	Leittextmethode	117

4.5.3	Die Vier-Stufen-Methode	117
4.5.4	Das Lehrgespräch	118
4.5.5	Gruppenarbeit	119
4.5.6	Rollenspiel	119
4.5.7	Die Fallmethode	119
4.5.8	Die programmierte Unterweisung (PU)	119
4.5.9	Hausinterner Unterricht	120
4.5.10	Zusammenfassung zur Methodenauswahl	120
4.6	Ausbildungsmittel und Medien in der betrieblichen Ausbildung	120
4.6.1	Overhead-Projektor	122
4.6.2	Tafel	122
4.6.3	Flip-chart	122
4.6.4	Videorecorder	123
4.6.5	Fachbücher	123
4.7	Der Ausbilder als Begleiter und Moderator von Lernprozessen	123
5	Kontrolle der betrieblichen Ausbildung	126
5.1	Lernerfolgssicherung	126
5.2	Kontrollmittel Ausbildungsnachweis	126
5.3	Externe Kontrolle der Ausbildung	126
6	Beurteilung des Ausbildungserfolges	128
6.1	Wann sollte beurteilt werden?	128
6.2	Ziele von Beurteilungsverfahren	129
6.3	Grundlagen der Beurteilung	129
6.3.1	Beurteilungsfehler	130
6.3.2	Beurteilungs- und/oder Fördergespräch	130
6.3.3	Beurteilungskriterien	130
6.3.4	Beurteilung von erworbenen Qualifikationen, Auswertung, Erfolgskontrolle	136
6.3.5	Einführung eines Beurteilungssystems	138
	Prüfungsfragen und -antworten	139
III.	Der Jugendliche in der Ausbildung	147
1	Notwendigkeit und Bedeutung einer entwicklungsgemäßen Berufsausbildung	149
1.1	Kritische Distanz zu eigenen Erfahrungen	149
1.2	Der Jugendliche als Individuum	149
1.3	Definition »Jugend«	150
1.4	Aufbau des Abschnitts »Der Jugendliche in der Ausbildung«	151
2	Der Jugendliche als Individuum	153
2.1	Die körperliche Entwicklung vom Kind zum Erwachsenen	153
2.1.1	Die Zeit vor der Pubertät	153
2.1.2	Pubertät	153
2.1.3	Akzeleration	154
2.1.4	Retardierung	155
2.1.5	Auswirkungen der körperlichen Reifung auf das Leistungsverhalten Jugendlicher	155
2.2	Das Jugendalter aus psychologischer Sicht	156
2.2.1	Sexualtrieb	156
2.2.2	Emotionalität	157
2.2.3	Entwicklung der Persönlichkeit	158
2.2.4	Intellektuelle Entwicklung	159
3	Der Jugendliche in der Gesellschaft	160
3.1	Einführung	160
3.2	Gesellschaftlich bedingter Wertewandel	161
3.3	Die Einstellung zu Ausbildung und Beruf	162
3.4	Gruppenbildung	163

3.4.1	Gruppe	163
3.4.2	Organisationsschema einer Gruppe	164
3.4.3	Soziogramm	165
3.5	Jugendliche – Gruppen	166
3.6	Einfluß von Gruppen auf den einzelnen Jugendlichen	166
4	Jugendgerechtes Ausbilderverhalten	168
4.1	Die Stellung des Ausbilders gegenüber dem Auszubildenden	168
4.1.1	Führungsstile	168
4.1.2	Erkennungsmerkmale des autoritären Führungsstils	168
4.1.3	Erkennungsmerkmale des demokratischen Führungsstils	168
4.1.4	Erkennungsmerkmale des gleichgültigen Führungsstils	169
4.1.5	Anwendung von Führungsstilen	169
4.2	Die Stellung des Ausbilders zu Ausbildungsgruppen	169
4.2.1	Die sozialpsychologische Dynamik in Ausbildungsgruppen	169
4.2.2	Vorteile der Teamarbeit	170
4.2.3	Voraussetzungen für die Leistungsvorteile einer Gruppe	171
4.2.4	Gruppenprobleme	171
4.3	Verhalten gegenüber einzelnen Gruppenmitgliedern	172
4.3.1	Gruppenführer	172
4.3.2	Außenseiter	172
4.4	Pädagogische Maßnahmen des Ausbilders	172
4.4.1	Ausbildungsleistung	173
4.4.2	Pädagogische Maßnahmen »Verstärken«	174
4.4.3	Pädagogische Maßnahme »Lob«	175
4.4.4	Umgang mit Fehlern	175
4.4.5	Sanktionen	176
4.5	Einzelne Fehlverhalten und ihre möglichen Ursachen	178
4.6	Lernstörungen	179
	Prüfungsfragen und -antworten	180

IV. Rechtsgrundlagen der Berufsbildung 189

1	Welche Gesetze beeinflussen die Berufsbildung?	191
1.1	Rechtsquellen der Berufsbildung	191
1.2	Einflußnahme des Grundgesetzes (GG) auf die Ausbildung	192
1.3	Geltungsbereich des Berufsbildungsgesetzes (BBiG)	193
1.4	Inhalt des BBiG	193
2	Institutionen und Ausschüsse der Berufsbildung	195
2.1	Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB)	195
2.2	Aufgaben des BiBB	195
2.3	Organe des BiBB	195
2.4	Berufsbildungsausschuß der zuständigen Stelle	196
2.5	Schlichtungsausschuß	196
2.6	Prüfungsausschüsse für Aus- und Weiterbildung	196
3	Zuständige Stellen der Berufsbildung	198
3.1	Wesentliche Aufgaben der zuständigen Stellen	198
3.2	Überwachung der Berufsausbildung durch Ausbildungsberater der zuständigen Stelle	198
4	Ausbildender, Ausbilder, Auszubildender	199
4.1	Ausbildender	199
4.2	Ausbilder	199
4.3	Auszubildender	199

5	Eignung der Ausbildungsstätte	200
5.1	Fachkräfte	200
6	Begründung eines Berufsausbildungsverhältnisses und Berufsausbildungsvertrages	201
6.1	Der Berufsausbildungsvertrag auf der Grundlage des BBiG	201
6.2	Vertragsniederschrift – § 4	201
7	Wesentliche Pflichten des Auszubildenden	206
7.1	Ausbildungsverpflichtung	206
7.2	Freistellung	206
7.3	Zeugnis	206
8	Wesentliche Pflichten des Auszubildenden	209
9	Beginn, Dauer und Beendigung des Berufsausbildungsverhältnisses	210
9.1	Beginn des Berufsausbildungsverhältnisses	210
9.2	Dauer der Ausbildungszeit	210
9.3	Verkürzung der Ausbildungszeit aufgrund von zwei Rechtsverordnungen	210
9.3.1	Berufsbildungsjahr-Anrechnungsverordnung	210
9.3.2	Einjährige Berufsfachschule	211
9.3.3	Berufsfachschul-Anrechnungsverordnung	211
9.4	Verkürzungen durch vertragliche Vereinbarung	211
9.4.1	Erweiterte Allgemeinbildung	211
9.4.2	Vergleichbare betriebliche Ausbildung	212
9.4.3	Zusammentreffen mehrerer Abkürzungsgründe	212
9.5	Mindestausbildungszeit	212
9.6	Verlängerung der Ausbildungszeit	212
10	Ausbildungsstätte und Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der Ausbildungsstätte	214
11	Die regelmäßige tägliche Ausbildungszeit	214
12	Probezeit	215
13	Vergütung	216
14	Urlaub	217
15	Kündigung/Beendigung des Berufsausbildungsverhältnisses	218
15.1	Beendigung des Berufsausbildungsverhältnisses durch Zeitablauf	218
15.2	Beendigung durch Zweckerreichung	218
15.3	Beendigung im gegenseitigen Einvernehmen	218
15.4	Kündigung in der Probezeit	218
15.5	Fristlose Kündigung	218
15.5.1	Gründe für eine fristlose Kündigung	218
15.5.2	Formerfordernisse der fristlosen Kündigung	219
15.5.3	Schadenersatz bei vorzeitiger Kündigung	219
16	Weiterbeschäftigung nach der Berufsausbildung	220
17	Rechtsfolgen bei Pflichtverletzungen	222
17.1	Behandlung von Streitigkeiten aus dem Berufsausbildungsverhältnis	222
17.2	Ordnungswidrigkeiten	223
18	Prüfungswesen im Rahmen des Berufsbildungsgesetzes	223
18.1	Neuordnung des Prüfungswesens durch das BBiG	224
18.2	Prüfungsausschüsse	224
18.3	Zwischenprüfung	225
18.3.1	Zeitpunkt	225
18.3.2	Gegenstand	225
18.3.3	Gewerbliche Berufe	225
18.3.4	Ausbildungsplanung – Zwischenprüfung	225
18.4	Abschlußprüfung	225
18.4.1	Zulassungsvoraussetzung	226
18.4.2	Berufsausbildung für Behinderte	226
18.4.3	Gegenstand der Abschlußprüfung	226